

Ⓩ[45388] Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

Jugendblätter

zur Unterhaltung und Belehrung.

Begründet von

Isabella Braun.

Mit Bildern in Farbendruck und vielen Holzschnitten nach Zeichnungen der ersten Künstler.

43. Jahrgang (1897).

36 Bogen. Mit der Gratis-Beilage „Der kleine Tierfreund“ (3 Bogen).

Höchst eleg. in Leinwand geb. 5 \mathcal{M} 50 § ord., 4 \mathcal{M} no., 3 \mathcal{M} 60 § bar (13/12).

München, im Oktober 1897.

Braun & Schneider.

Verlag von S. Calvary & Co. in Berlin NW. 6.

Ⓩ[45584] Soeben wurde vollständig:

Der babylonische Talmud.

(Text nach der editio princeps) mit Varianten nebst Uebersetzung und Erklärungen, herausgegeben von **Laz. Goldschmidt**.

Band I. Enthält Tractat Berakoth, die vollständige Mischnah Zeraim und Tractat Sabbath.

LXII, 730 Seiten. Eleg. broschirt, Preis 50 \mathcal{M} .

Bei der ausserordentlichen Bedeutung des Talmud für Geschichte und Wissenschaft wird der Abschluss des ersten Bandes dieses Monumentalwerkes von allen Gelehrten mit Genugthuung begrüsst werden. Die Ausgabe bringt den vollständigen Text mit Aufnahme sämtlicher seitens jüdischer und christlicher Censur gestrichenen Stellen und Auflösung sämtlicher Abbrüchungen. Die Mischnah sowie die in der Gemara vorkommenden Citate aus der vorhergehenden Mischnah sind sowohl im Text wie in der Uebersetzung auch äusserlich von der Gemara zu unterscheiden, da hierzu eine andere Type verwandt wurde. Die Mischnajot werden nach der separaten Mischnah-Ausgabe numeriert.

Die Zeilen sind (von 5 zu 5) numeriert, was für das Citieren von wesentlicher Bequemlichkeit ist.

Was die Uebersetzung anbetrifft, so ist dieselbe möglichst wortgetreu; weder polemische noch religiöse Beweggründe dienen derselben als Basis, sondern der Uebersetzer hat nach einer durchaus unparteiischen, rein wissenschaftlichen Wiedergabe gestrebt.

Die Ausstattung des Werkes ist vorzüglich.

Behufs energischer Verwendung stellen wir den Band in beschränkter Anzahl auch à cond. zur Verfügung. — Probebogen gratis.

Demnächst erscheinen:

Griechische und lateinische Lehnwörter im Talmud, Midrasch und Targum

von Dr. **Samuel Krauss**, mit Berichtigungen und Zusätzen von Dr. **Immanuel Löw**.

2 Teile. — Preisgekrönte Arbeit.

Band I. (ca. 380 Seiten gr. 8^o) 12 \mathcal{M} ord., 9 \mathcal{M} no., 8 \mathcal{M} 40 § bar.

Band II. Lexikon (Schluss des Werkes) erscheint in einigen Monaten.

Erste, wissenschaftliche Darstellung der phonologischen und morphologischen Gesetze, die bei der Aufnahme der im Talmud, Midrasch und Targum vorkommenden griechischen und lateinischen Lehnwörter massgebend waren.

„In Hinsicht auf den Reichtum der leitenden Gesichtspunkte, die fruchtbare in der Auffindung von Hilfsmitteln besonders glückliche Methode, die zahlreichen sicheren neuen Ergebnisse muss dieser Arbeit nicht nur der volle Preis zuerkannt, sondern auch das Verdienst zugesprochen werden, ein Desideratum der Wissenschaft in wahrhaft befriedigender Weise gelöst zu haben“ (aus dem Urteil der Preisrichter, der Herren Professoren Dr. David Kaufmann, Dr. Wilhelm Bacher und Salomon Schill in Budapest.).

Die abessinischen Handschriften der Stadtbibliothek zu Frankfurt am Main

(Rüppel'sche Sammlung) Nebst Anhängen und Auszügen.

Verzeichnet und beschrieben von **Lazarus Goldschmidt**.

18 \mathcal{M} ord., 13 \mathcal{M} 50 § netto.

— (Vom 1. Januar 1898 ab wird der Preis auf nn. 20 \mathcal{M} erhöht.) —

Interessenten für die drei vorstehenden Werke sind alle grösseren Bibliotheken, Semitisten, Sprachforscher, Theologen etc. Energische Verwendung dürfte sich daher als lohnend erweisen.

Wir bitten zu verlangen.

[45514] Soeben erschien bei mir:

Hundert Jahre Oldenburgischer Kirchengeschichte

von **Hamelmann bis auf Cadovius**

(1573—1667).

Ein Beitrag zur Kirchen- u. Culturgeschichte des 17. Jahrhunderts

von

L. Schauenburg,

Pastor zu Holwarden a. d. Weser.

II. Band. Ca. 640 Seiten gr. 8^o-Format.

10 \mathcal{M} ord., 7 \mathcal{M} 50 § netto.

Oldenburg i/Gr., im Okt. 1897.

Gerhard Stalling Verlag.

Ⓩ[45692] Soeben erscheint das

2. Tausend

von

Wann und wo heilt die Lungenschwindsucht?

Gemeinverständlich nach den neuesten
Erfahrungen dargestellt

von

einem prakt. Arzte.

1 \mathcal{M} ord., mit 30% bar und 13/12.

Ein Probeexemplar mit 40%.

Ich bitte zu verlangen.

Straßburg i. E., 18. Okt. 1897.

G. Vermühler.